



*Verkehrssicherheitsarbeit
für Österreich*

ENTGLEISUNG ZUG 48408

am 05. Juni 2010

**Österreichische Bundesbahnen
Strecke 40401
im Bf Selzthal**

Die Untersuchung erfolgt in Übereinstimmung mit dem mit 1. Jänner 2006 in Kraft getretenen Bundesgesetz, mit dem die Unfalluntersuchungsstelle des Bundes errichtet wird (Unfalluntersuchungsgesetz BGBl. I Nr. 123/2005) und das Luftfahrtgesetz, das Eisenbahngesetz 1957, das Schifffahrtsgesetz und das Kraftfahrzeuggesetz 1967 geändert werden, sowie auf Grundlage der Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und Rates vom 29. April 2004. Zweck der Untersuchung ist ausschließlich die Feststellung der Ursache des Vorfalles zur Verhütung künftiger Vorfälle. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens oder der Haftung.

Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Ohne schriftliche Genehmigung der Bundesanstalt für Verkehr darf dieser Bericht – auch nicht auszugsweise - wiedergegeben werden.

Besuchsadresse: A-1210 Wien, Trauzlgasse 1
Postadresse: A-1000 Wien, Postfach 207
Homepage: <http://versa.bmvit.gv.at>

BMVIT-795.201-II/BAV/UUB/SCH/2010

**BUNDESANSTALT FÜR VERKEHR
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes
Fachbereich Schiene**

Summarischer Bericht

Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	2
Verzeichnis der Regelwerke.....	3
1. Allgemeine Angaben.....	3
1.1. Ort.....	3
1.2. Zeitpunkt.....	4
1.3. Witterung, Sichtverhältnisse.....	4
1.4. Beteiligte Fahrten.....	4
1.5. Örtliche Besonderheiten.....	4
2. Sachverhaltsdarstellung.....	4
2.1. Hergang.....	4
2.2. Lageskizze.....	5
3. Ursache.....	6
4. Verletzte Personen und Sachschäden.....	7
4.1. Verletzte Personen.....	7
4.2. Schäden an Fahrzeugen.....	7
4.3. Schäden an Infrastruktur.....	7
4.4. Schäden an Umwelt.....	7
4.5. Betriebsbehinderungen.....	7
5. Untersuchungsverfahren.....	7
6. Sonstige, nicht unfallkausale Unregelmäßigkeiten.....	7
7. Sicherheitsempfehlungen.....	7

Verzeichnis der Abkürzungen

Bf	Bahnhof
ES	Einfahrsignal
IM	Infrastruktur Manager (Eisenbahn Infrastrukturunternehmen)
LüP	Länge über Puffer
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
RU	Railway Undertaking (Eisenbahnverkehrsunternehmen)
SCH	Schutzsignal
Tfz	Triebfahrzeug
Tfzf	Triebfahrzeugführer
UUB	Unfalluntersuchung des Bundes
VzG	Verzeichnis örtlich zulässiger Geschwindigkeiten
Z	Zug
ZS	Zwischensignal

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Skizze Eisenbahnlinien Österreich.....	3
Abbildung 2	Entgleister Wagen.....	5
Abbildung 3	Lageskizze.....	5
Abbildung 4	Vergrößerter Auszug aus Lageplan.....	6
Abbildung 5	Hängeeisen des Bremsklotzhalters.....	6

Verzeichnis der Regelwerke

Richtlinie 2004/49/EG „Richtlinie über die Eisenbahnsicherheit“	
EisbG	Eisenbahngesetz 1957, österreichisches Bundesgesetzblatt aus 2006, Teil I, 125. Bundesgesetz
UUG 2005	Unfalluntersuchungsgesetz, österreichisches Bundesgesetzblatt aus 2005, Teil I, 123. Bundesgesetz
MeldeVO Eisb	Meldeverordnung Eisenbahn 2006, österreichisches Bundesgesetzblatt aus 2005, Teil II, 279. Verordnung
ÖBB DV V2	Signalvorschrift des IM

Vorbemerkungen

Gemäß UUG 2005, § 5 haben Untersuchungen als ausschließliches Ziel die Feststellung der Ursache des Vorfalles, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können, die zur Vermeidung gleichartiger Vorfälle in der Zukunft beitragen können. Die Untersuchungen zielen nicht darauf ab, Schuld- oder Haftungsfragen zu klären. Der gegenständliche Vorfall wird mit einem summarischen Bericht abgeschlossen, der die Fakten und gegebenenfalls Sicherheitsempfehlungen beinhaltet.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Ort

- IM ÖBB Infrastruktur AG
- Strecke 40401
- Bf Selzthal
- Weiche 159, km 139,100

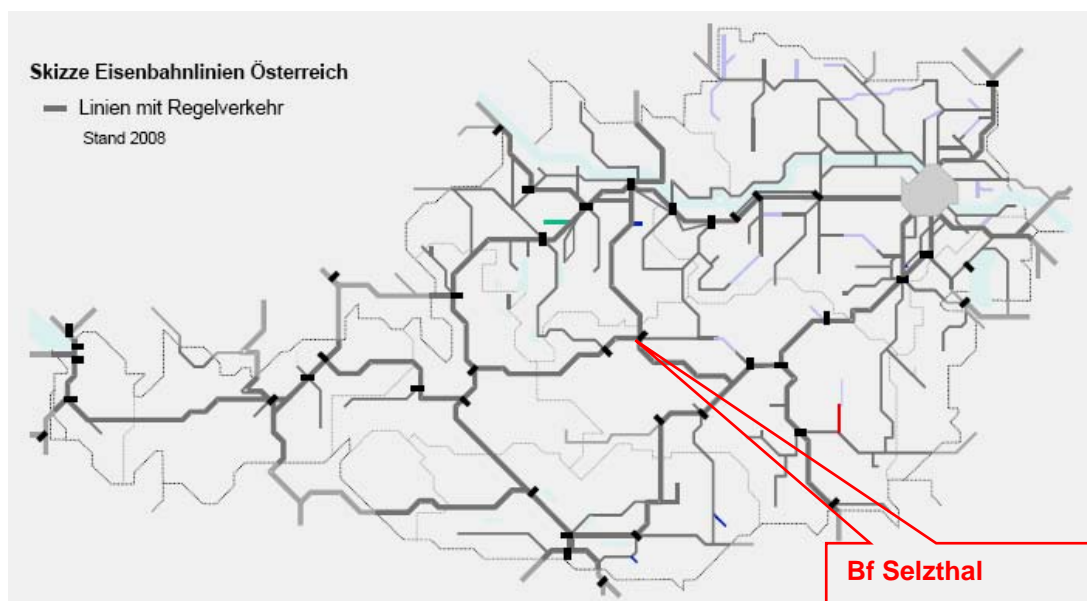


Abbildung 1 Skizze Eisenbahnlinien Österreich

1.2. Zeitpunkt

Samstag 5. Juni 2010, 13:07 Uhr

1.3. Witterung, Sichtverhältnisse

Heiter, 26°C, keine Einschränkung der Sichtverhältnisse

1.4. Beteiligte Fahrten

Z 48408

Zuglauf: von Spielfeld Straß nach Linz Mühlbachbahnhof

Zusammensetzung:

Tfz 1116 038-0 und 1116 260-9 (Tandem)

223 m Länge

1404 t Gesamtgewicht (Masse gemäß Maß- und Eichgesetz)

70 % Bremsleistung erforderlich gemäß Buchfahrplan des IM

64% Bremsleistung vorhanden (lt. Wagenliste Z 48408)

Der Z 48408 war nicht ausreichend gebremst. In Streckenabschnitten mit Mangel an Bremsleistung wurde die Geschwindigkeit entsprechend herabgesetzt.

1.5. Örtliche Besonderheiten

Gemäß EibG, § 4, Absatz 1 handelt es sich um eine Hauptbahn, welche von dem IM ÖBB Infrastruktur AG betrieben wird. Gemäß EibG, § 12, Absatz 1 ist das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als Behörde zuständig.

Die betroffene Weiche liegt im km 139,100 des Bf Selzthal zwischen den normalspurigen, elektrifizierten Gleisabschnitten 603 und 503.

2. Sachverhaltsdarstellung

2.1. Hergang

Z 48408 war mit der Signalisierung „Frei“ am ES X Gleis 2 in den Bf mit ca. 38 km/h eingefahren. Ziel der Fahrt war das Halt zeigende ZS L3 für eine Personalabläse. Während des Bremsvorgangs bei einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h bemerkte der Tzf einen Druckabfall in der Hauptluftleitung.

Der neunte Wagen entgleiste mit beiden Achsen des ersten Drehgestells in Fahrtrichtung nach links, stieß dabei gegen ein Betonfundament, einen Oberleitungsmasten und das Signal Sch 601. Die entgleisten Achsen

kollidierten mit der Zungenschiene der Weiche 159. Die Zungenschiene wurde aus der Verankerung gerissen und die Weiche nach rechts verschoben.

Entgleister Wagen:

Wagennummer	3178 6650 671-8
Type	Fals-z
LüP	12,4 m
Gesamtgewicht	77,75 t
Bremsgewicht in Bremsstellung P	53 t
Ladegut	Eisenerz



Abbildung 2 Entgleister Wagen

2.2. Lageskizze

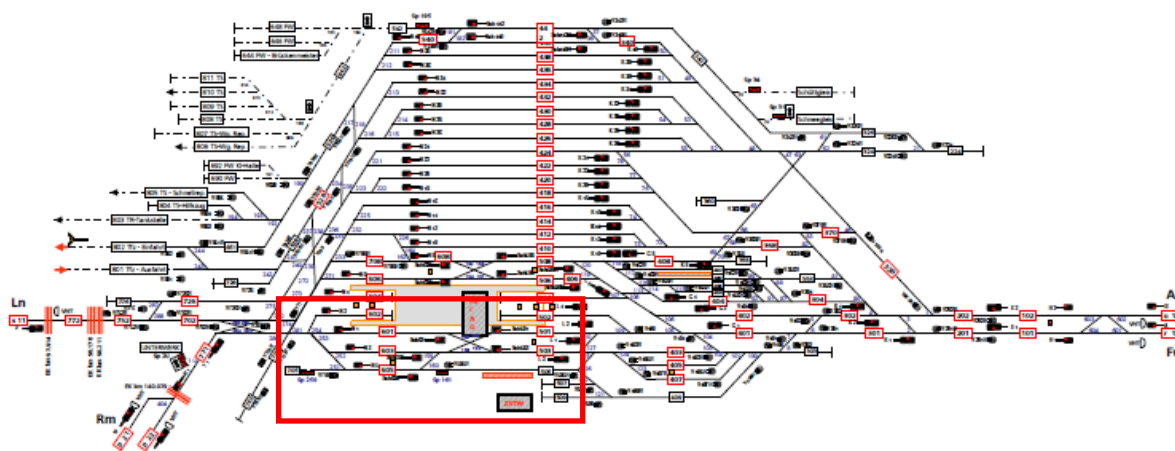


Abbildung 3 Lageskizze

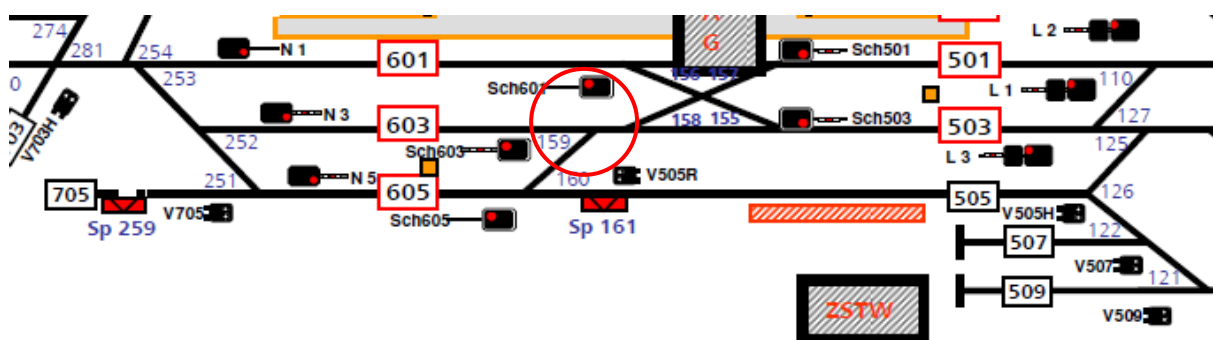


Abbildung 4 Vergrößerter Auszug aus Lageplan

3. Ursache

Technisches Gebrechen.

Es kam zu einem Verlust des Bolzens für die Befestigung des Hängeeisens des Bremsklotzhalters der ersten Achse des vorlaufenden Drehgestells. Durch das wegen des fehlenden Bolzens erfolgte Absinken des Hängeeisens des Bremsklotzhalters wurde das Fangeisen abgerissen. Der herabhängende Teil senkte sich noch weiter ab, streifte auf der Schiene und führte im Bereich der Weiche 159 zur Entgleisung.



Abbildung 5 Hängeeisen des Bremsklotzhalters

4. Verletzte Personen und Sachschäden

4.1. Verletzte Personen

Keine verletzten oder getöteten Personen

4.2. Schäden an Fahrzeugen

Schwere Schäden am Wagen 3178 6650 671-8

4.3. Schäden an Infrastruktur

Schwere Schäden (Weiche 159, SCH 601, Oberleitungsmast)

4.4. Schäden an Umwelt

Keine

4.5. Betriebsbehinderungen

Sperre mehrerer Gleise

5. Untersuchungsverfahren

Es erfolgte ein Lokalaugenschein vor Ort durch die UUB.

Die Unterlagen der beteiligten Unternehmen trafen bis am 17.März 2011 bei der UUB ein.

6. Sonstige, nicht unfallkausale Unregelmäßigkeiten

Keine

7. Sicherheitsempfehlungen

Keine

Dieser summarische Bericht ergeht an:

Unternehmen / Stelle	Funktion
ÖBB Infrastruktur AG	IM/RU
ÖBB Rail Cargo Austria AG	RU
BMVIT	Behörde
BMWVJ - Clusterbibliothek	Europäisches Dokumentationszentrum

Wien, am 17.März 2011

Der Untersuchungsleiter:
Ing. Daniel Krätschmer, BSc

Beilage: keine